

Wie kann ich Sie erreichen?

Wir möchten Sie bitten, zunächst einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

Sie erreichen uns

- montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 bis 16:30 Uhr,
- donnerstags in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr und
- freitags in der Zeit von 08:00 bis 14:00 Uhr.

Tel.: 02941 9670-17/-18

Fax: 02941 27154-19

info@lebenshilfe-lippstadt.de

www.lebenshilfe-lippstadt.de

Welche weiteren Dienste bietet die Lebenshilfe Lippstadt noch?

- Lebenshilfe-Fachdienst (Unterstützung von Kindertageseinrichtungen bei der Betreuung von Kindern mit Behinderung)



- Kurzzeitwohnen
- Tagesstruktur für Senioren
- Ambulant Unterstütztes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Gastfamilien



Wo finden wir die Frühförderstelle?

Sie finden uns in der Ferdinandstraße 15 in 59555 Lippstadt:



Wir verfügen außerdem über eine Außenstelle in Anröchte (im alten Rathaus):

Hauptstraße 72
59609 Anröchte
Tel.: 02947 973089

Welche öffentlichen Verkehrsmittel bringen uns zu Ihnen?

Die Hauptstelle in Lippstadt ist sehr gut erreichbar. Sie liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs und des Busbahnhofs. Sie können also mit dem Bus, mit dem Zug und mit dem Anruf-Sammel-Taxi (AST) anreisen.

Unsere Außenstelle in Anröchte erreichen Sie am besten, wenn Sie an der Haltestelle „Rathaus“ aussteigen. Diese Haltestelle wird von folgenden Linien angefahren:
S60, T661, T658, R61, AST (Lippstädter Anrufsammeltaxi)

Frühförderstelle



Lebenshilfe Lippstadt



Frühförderstelle

Familiennahe Beratung und Förderung bei Problemen in der kindlichen Entwicklung



In welchen Bereichen fördern Sie unser Kind?

Ausgehend vom individuellen Förderplan gestalten wir die Umgebung und die Spielsituation für Ihr Kind. Wir achten dabei besonders auf diese Bereiche:

- Wahrnehmung
- Spielentwicklung
- Selbstständigkeit
- Sozialverhalten
- Emotionen
- Bewegung
- Sprachentwicklung

Jeder dieser Bereiche wird individuell auf spielerischem Weg gefördert. In regelmäßigen Abständen beobachten wir die Entwicklung des Kindes und passen den Förderplan entsprechend an.



Was genau ist Frühförderung?

Die Frühförderung umfasst sozialpädagogische, heilpädagogische und sprachheilpädagogische Fördermaßnahmen für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und behinderte Kinder. Wir verfolgen ein ganzheitliches Konzept der Früherkennung, Frühbehandlung, Früh-erziehung und Beratung. In unsere Arbeit beziehen wir die gesamte Familie ein – das bedeutet, wir geben alltagsorientierte und auf die jeweilige Situation abgestimmte Förderung und Beratung.

Und was tun Sie genau für uns und unser Kind?

Wir sind Ansprechpartner für Kinder in der Altersgruppe Geburt bis Einschulung. In diesen Lebensjahren Ihres Kindes können Sie jederzeit unsere Leistungen in Anspruch nehmen. Die Förderung kann einzeln oder in Kleingruppen stattfinden. Bei uns arbeiten Sozialpädagogen, Heilpädagogen und Sprachheilpädagogen fachübergreifend zusammen, um jedes Kind speziell nach seinen Bedürfnissen zu fördern. Sie haben dabei die gesamte Zeit über einen festen Ansprechpartner. Unsere Entwicklungsförderung kann in unseren Räumen, bei Ihnen zuhause oder in einer Kindertageseinrichtung stattfinden. Ausgangspunkt unserer Arbeit ist der aktuelle Entwicklungsstand Ihres Kindes. Dieser wird mithilfe von Spiel- und Bewegungsangebote gezielt und ganz individuell gefördert.

Wie helfen Sie uns als Eltern?

Wir unterstützen Sie bei allen Fragen, die Sie sich im Bezug auf die Entwicklung Ihres Kindes stellen, beispielsweise bei

- der Erziehung Ihres Kindes
- dem Entscheidungsprozess für die geeignete Kindertageseinrichtung oder Schulform
- der Vermittlung von Kontakten zu Institutionen und Einrichtungen für die weitere Diagnostik und/oder Therapie Ihres Kindes
- der Vermittlung zur Beratungsstelle oder zu sonstigen Fachdiensten



Arbeiten Sie bei Bedarf auch mit unserem Arzt zusammen?

Natürlich tun wir das, wenn Sie dies wünschen. Aber Ärzte sind nicht unsere einzigen Ansprechpartner. Wir halten außerdem Kontakt zu Kinderkliniken und Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ), Krankengymnasten, Sprachtherapeuten, Ergotherapeuten und Motopäden sowie Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, Beratungsstellen und weiteren Einrichtungen.

